



### Doepfer Dark Energy II

Die Auslieferung der ersten Geräte des Doepfer Dark Energy II hat begonnen. Laut [Doepfer Webseite](#) ist die erste Produktionsserie allerdings schon ausverkauft.

Um die Wartezeit zu überbrücken finden Sie hier eine Zusammenfassung der Unterschiede zum Dark Energy I:

- 12dB Multimode-Filter mit Tiefpass, Notch, Hochpass und Bandpass (statt 24dB Tiefpass beim Dark Energy I)
- Der bisherige LM-Regler für das Filter übernimmt beim Dark Energy II die Wahl des Filter-Typs „Mode“ und ermöglicht das stufenlose Überblenden von Tiefpass, Notch, Hochpass und Bandpass
- Der Modulationsregler des Filters „XFM“ ist als sog. „Polarizer“ ausgeführt. Die mit dem Kippschalter „Source“ angewählte Modulationsquelle (LFO2 oder ADSR) kann positiv (rechte Hälfte des Regelbereichs) oder negativ (linke Hälfte des Regelbereichs) auf die Filterfrequenz wirken.
- Mit dem Kurvenformschalter des VCOs kann zwischen Sägezahn und geclipptem, invertiertem Sägezahn umgeschaltet werden (in Mittelstellung ist der Sägezahn ausgeschaltet)
- Die Grundwellenform des VCOs ist Sägezahn (im Gegensatz zu Dreieck beim DE I).
- Der VCA hat eine exponentielle Kennlinie (nicht die Kombination aus linearer und exponentieller Kennlinie wie beim Dark Energy I)
- Auf Grund der rein analogen Schaltung mit Temperaturregelung ist der VCO erst nach einer längeren Einschaltdauer stimmstabil (ca. 30 Minuten)
- Der Klang des Dark Energy II weicht deutlich von dem des Dark Energy I ab (insbesondere wegen der völlig anderen Art des Filters). Falls Sie bereits einen Dark Energy I besitzen, so kann der Dark Energy II auf Grund des anderen Klangs sehr gut als Ergänzung dienen. Sie werden jedoch nicht die Klänge des Dark Energy I mit dem Dark Energy II nachbilden können (und umgekehrt) !
- Der Dark Energy II bietet für Anwender, die entsprechende Elektronikkenntnisse besitzen, wesentlich mehr Erweiterungsmöglichkeiten als der Dark Energy I. So sind beispielsweise interne Anschlusspunkte für VCO Sync, lineare VCO FM, Rechteck- und Sägezahn-Ausgang des VCOs, Tiefpass/Bandpass/Hochpass-Ausgang des Filters, Reset/Sync für jeden LFO, Rechteck- und Dreieck-Ausgang jedes LFOs vorhanden. Außerdem ist eine verbesserte Glide-Option geplant, die per Midi-Controller an/abgeschaltet werden kann.

Ein Doepfer Dark Energy Testbericht wird folgen!